

Etwas Neues.

**Armreifen à la rococo**

empfehl

Ernst Haake,  
in der Hainstraße vis à vis von H. Turany.

Die erwartete Sendung englischer

**Waschtisch-Einsätze**

ist eingetroffen.

Carl Göring.

Unser Commissionslager der feinsten  
Eisenguß-Waarenist durch so eben erhaltene neue Zufendung wieder assortirt,  
worunter eine Menge ganz neuer hübscher Gegenstände, auch  
viele Kleinigkeiten, womit sich zu Fabrikpreisen empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg, am Markte.**Carl Graf.**Ich empfehle dem verehrten Publicum die neuesten Pariser  
Herren- und Damen-Gravaten, dergleichen Damen-Schürzen,  
Mantillen, kleine und große Pelserinen und Damentaschen,  
für Herren neueste Chemisets von französischem Stoff in  
Silber, und Gravaten in Gold gestickt, und verspreche die  
billigste Bedienung. Gewölbe im Halle'schen Gäßchen.**Filzhüte à 23 bis 40 gGr.**

verkauft die Haug'sche Hutfabrik, Petersstraße Nr. 31/40.

Die Gravaten- und Modewaaren-Fabrik  
von**Jeanette Frischeisen,**

Gewölbe: Petersstraße Nr. 37,

empfehl zu bevorstehendem Feste ein vollständig sortirtes  
Lager vonHerren-Gravaten, Ehrlipfen, Shawls, Chemi-  
setts, Kragen, Manschetten, Negligémützen etc.,  
Damen-Taschen, Colliers, Fichus, Gravaten  
und mehren ähnlichen Artikeln nach den neuesten Façons  
und zu den möglich billigsten Preisen.**Tisch- und Taschen-Uhren zum Weih-  
nachtsfeste.**Gleich den früheren Jahren bin ich auch jetzt bemüht ge-  
wesen, eine Partie goldene Damenuhren, goldene  
und silberne Herrenuhren, sowie auch Tischuhren  
anzuschaffen, welche sich durch die bekannten billigen  
Preise auszeichnen und dem Zwecke vollkommen entsprechen.  
Von mir regulirt, leiste ich dafür die übliche Garantie.

E. W. Schalte.

\* 1000 Thaler werden gegen sichere Hypothek an Land-  
grundstücke sofort ausgeliehen durch

Advocat Heinrich Goetz, Hainstraße Nr. 1.

Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ver-  
sehener junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt, kann  
in einer hiesigen Buchhandlung sogleich als Lehrling aufge-  
nommen werden. Näheres Neumarkt Nr. 11/18 im Gewölbe.Gesuch. Ein ordentlicher Mensch, auf dessen Rechtlich-  
keit man sich verlassen kann und mit zwei Pferden gut um-  
zugehen versteht, wird zum 1. Januar verlangt. Näheres  
neuer Anbau, Inselstraße Nr. 5, parterre rechts.\* Strohhutnäherinnen, jedoch nur solche, welche etwas  
Ordentliches leisten, finden Engagements in der Stroh-  
hutfabrik von C. H. Hennigke.Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen  
versehenes Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 41/709 parterre.**Gesuch.** Eine gesunde reinliche Amme findet sofort  
Unterkommen. Näheres in Schramm's  
Bandagen-Magazin, Halle'sche Straße.Gesuch. Ein reinliches und ordentliches Mädchen, welches  
im Kochen wohlverfahren ist, kann noch zum 1. Januar 1841  
in Dienst treten: Nr. 187, parterre.Gesuch. Es wird für einen Gasthof zu kommende Ostern  
eine in ihrem Fache erfahrene Köchin unter annehmlchen  
Bedingungen zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft hierüber  
ertheilt Herr E. Schirmer, Oberkellner zum goldenen Adler.Gesuch. Ein ordentliches Mädchen kann eingetretener Um-  
stände wegen bei einer stillen Familie sogleich einen Dienst  
erhalten. Nähere Auskunft Brühl Nr. 39, vier Treppen.Gesucht wird im Laufe dieses Monats eine Amme. Zu  
erfragen Nr. 12/870 kleine Windmühlengasse, 3 Treppen  
vorn heraus.Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 20 Jahre alt  
und militärfrei, sucht auf hiesigem Plage eine Stelle als  
Hausknecht, Markthelfer u. dergl.; auch ist selbiger im Rechnen  
und Schreiben nicht unerfahren. Nähere Auskunft kleine  
Windmühlengasse Nr. 7 bei J. Wegel.Anstellungs-Gesuch. Ein in allen Branchen erfahrener  
und mit den besten Zeugnissen versehener Kaufmann, welchen  
Familienverhältnisse nöthigen, sein jetziges Geschäft aufzuge-  
ben, sucht, sei es in einer Handlung, Fabrik, oder sonst in  
einem andern Geschäft, eine Anstellung. Darauf Reflectir-  
ende werden gebeten, Adressen unter H. S. H. poste res-  
tante Leipzig, gefälligst abzugeben.Gesucht wird ein Quartier in der Vorstadt, vom Grimm.  
Thore bis an die Wasserfront, enthaltend eine Stube mit  
Kammer und Dienerstube. Anmeldungen beim Hausknechte  
im blauen Rosse.Gesucht wird eine Miethwohnung von 2 Stuben  
nebst Zubehör von einer Familie auf dem Nicolaihofe  
Nr. 13, in der 1. Etage.Zu miethen gesucht wird in der Nähe des Preuser-  
gäßchens ein kleines Logis mit 1 oder 2 Kammern. Anzeigen  
beliebe man Petersstraße im Gewölbe Nr. 28/37 abgeben  
zu lassen.Vermiethung für Johanni nächstes Jahr. Ein großes  
Parterrelogis von mehreren Stuben und dem nöthigen Zube-  
hör. Diese Localitäten eignen sich wie vormals zu einem  
Gast- und Kaffeehause, wie auch zu einem großen Handels-  
geschäft, da es auf einer lebhaften und starkbewohnten, un-  
fern des Hofplatzes gelegenen Straße sich befindet, die wohl  
in der Folge auch einen bedeutungsvollern Namen bekommen  
möchte. Das Nähere beim Besitzer der goldnen Waage.Vermiethung. Ein im besten Stande befindliches Logis  
mit einer gut eingerichteten heizbaren Küche, welches sich be-  
sonders für eine einzelne Dame eignet, steht ab Ostern 1841  
zu vermieten, worüber der Besitzer von Nr. 12 in der Mühl-  
gasse weitere Auskunft giebt.Zu vermieten sind nach Weihnachten 3 freundliche  
Familienlogis, auch kann zu jedem ein Stückchen Garten ab-  
gelassen werden, in Reichels Garten, neben dem Schlossermei-  
ster Walzer, bei H. Mühlbach.Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlaf-  
behältniß im Sporergäßchen Nr. 9.**Einladung**heute Dienstag den 22. Dec. zu Schweinsknocheln mit  
Klößen in der Lauchaer Bierwiederlage auf dem Thoma's-  
Kirchhofe.